Vivantes
Humboldt-Klinikum

Herzliche Einladung zum Welttag der Suizidprävention – Veranstaltung für Interessierte

Suizid – dem eigenen Leben ein Ende setzen. Ein viel zu häufiges gesellschaftliches, medizinisches und psychologisches Problem!

Sehr geehrte Damen und Herren,

Suizidalität stellt uns alle vor eine große Herausforderung – vor allem als Betroffene, aber auch als Ärzt*innen, Psycholog*innen, Freunde und Freundinnen, Eltern, Partner und Partnerinnen, Kinder, Geschwister, in jeder gesellschaftlichen Funktion.

Suizidalität oder Lebensmüdigkeit beinhaltet zum einen Gedanken über die Selbsttötung, aber auch Pläne und schließlich den absichtlichen Versuch der Selbsttötung, beziehungsweise den vollendeten Suizid.

Von jedem Suizid sind nach Schätzungen der WHO durchschnittlich zwischen sechs und zehn Personen unmittelbar tangiert. Zu den Betroffenen gehören nicht nur Angehörige, Freundinnen und Freunde, sondern auch Kolleg*innen und Mitschüler*innen sowie Personen, die von Berufs wegen mit suizidalen Menschen zu tun haben.

Oberstes Ziel ist es, Suizide zu verhindern. Im Einzelfall bedeutet das, die Anzeichen von Lebensmüdigkeit zu erkennen, ernst zu nehmen und so zu handeln, dass ein Suizid vermieden werden kann.

Deswegen möchten wir gemeinsam mit dem Bezirksstadtrat von Reinickendorf Herrn Brockhausen - Abteilung Wirtschaft, Gesundheit, Integration und Soziales – alle Interessierten einladen, verschiedene Aspekte der Suizidprävention zu besprechen und zu diskutieren.

Wann? **Dienstag, 10. September 2019, 15:00 – 17:00 Uhr**
Wo? **Tagesklinik des Vivantes Humboldt-Klinikum** (1. Etage, Raum 111)

Ablauf

15:00 **Begrüßung und Einführung** – Herr U. Brockhausen / Herr Prof. Dr. P. Bräunig
15:15 **Suizidalität in Deutschland** – Herr Dr. C. Skaletz, MBA
15:45 **Suizidprävention in der psychiatrischen Klinik** – Frau Dipl.-Psych. Y. Zeisig / Herr Prof. Dr. P. Bräunig
16:15 **Medikamentöse Behandlungsstrategien: Fluch und Segen der Benzodiazepine** – Frau Prof. Dr. S. Krüger
16:40 **Stars und Suizidalität** – Frau Dr. B. Behnia
17:00 **Buffet**

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Eine Voranmeldung ist nicht nötig. Fortbildungspunkte wurden beantragt.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Mit besten Grüßen
Prof. Dr. med. Peter Bräunig (Departmentleiter Vivantes Humboldt-Klinikum)
Prof. Dr. med. Stephanie Krüger (Departmentleiterin Vivantes Klinikum Spandau)
Dipl.-Psych. Yvonne Zeisig (Leitende Psychologin Vivantes Humboldt-Klinikum)

Bildnachweis: © Vivantes

Kontakt

Vivantes Humboldt-Klinikum
Department für seelische Gesundheit
Zentrum für affektive Erkrankungen der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik
Akademisches Lehrkrankenhaus der Charité – Universitätsmedizin Berlin
Am Nordgraben 2 | 13509 Berlin

Leiter des Departments:
Prof. Dr. med. P. Bräunig

Sekretariat:
Tel. 030 130 12 2411
Fax 030 130 12 2103
stefanie.braun2@vivantes.de
psychiatrie.huk@vivantes.de

Wie komme ich zum Vivantes Humboldt-Klinikum?

U 8 Rathaus Reinickendorf, 15 Gehminuten entfernt
Bus 220 ab Rathaus Reinickendorf (Ausgang Finanzamt Reinickendorf) bis Humboldt-Klinikum
Bus 124 ab Alt-Tegel bis Gorkistraße/Am Nordgraben, 5 Gehminuten entfernt